

Uhrenfabrikant Otto Lange; Uhrenfabrikant Ernst Kasiske; Uhrenfabrikant Georg Heinrich; Fabrikdirektor Julius Bergter; Fabrikant Ludwig Trapp; Zeigerfabrikant Paul Glaeser; Professor Ludwig Strasser, Direktor. Ferner gehören dem Aufsichtsrat noch die auswärtigen Herren Richard Lange, Ehrenvorsitzender, Oberlöbniß-Radebeul; Hofuhrmacher A. Engelbrecht, Potsdam; Carl Marfels, Berlin; Julius Roth, Dresden an.

Das Lehrerkollegium der Schule ist unverändert geblieben. Es besteht aus den Herren:

Professor Ludwig Strasser, Direktor, Lehrer für höhere Mathematik, Theorie der Uhrmacherei, spezielle Elektrotechnik, Fachzeichnen, darstellende Geometrie, Orts- und Zeitbestimmungen.

Hermann Romershausen, Lehrer für elementare Mathematik, Physik, Chemie, theoretische Mechanik, Buchführung, Linearzeichnen.

Oberlehrer Gustav Hesse, I. praktischer Lehrer und stellvertretender Direktor, zugleich Lehrer für Technologie und Uhrkunde.

Oskar Hesse, jun., praktischer Lehrer.

Gustav Lindig, praktischer Lehrer.

Adolf Paatz, Direktor an der Bürgerschule, Lehrer für Französisch.

G. J. A. Tripmacker, Lehrer für Englisch.

Alfred Müller, Kantor an der Bürgerschule, Lehrer für Deutsche Sprache und Geschäftsaufsätze.

Die Schule ist aus interessierten und Fachkreisen wieder reichlich unterstützt worden, und zwar erhielt sie

vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher-Innungen und Vereine	1300.—	Mark
vom Deutschen Uhrmacher-Bund	1300.—	"
vom Deutschen Uhrengrossistenverband	300.—	"
von der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung		
Zentralstelle Leipzig	200.—	"
von der Vereinigung für Chronometrie	800.—	"

Seitenbetrag: 3900.— Mark.

Vereinsnachrichten.

Garantiegemeinschaft Deutscher Uhrmacher (E. V.) Zum zweiten Male werden veröffentlicht: Ludwig Strack, Minden in Westf.; Herm. Schlickmann, Gütersloh; Johannes Danovski, Riesenburg i. W.-Pr.

Uhrmacherverein des Kreises Arnberg. Am Sonntag, den 26. November, fand in Hüsten eine Versammlung des Vereins gelernter Uhrmacher des Kreises Arnberg statt. Es wurde zunächst auf den Wert des Annoncierens während der Weihnachtssaison aufmerksam gemacht, aber jedes Mitglied ermahnt, bestrebt zu sein, den Text der Anzeigen von Übertreibungen frei lassen zu wollen. Gleichzeitig beschloß man, die verschiedenen Fachzeitungen um Überlassung verschiedener Texte gegen den Versandhausschwindel zu ersuchen, damit man dieselben hiesigen Zeitungen überlassen könne. Sodann wurde der Entwurf eines Plakates, welches das Taxieren neuer Uhren betrifft, verlesen und nach einigen kleinen Änderungen gutgeheißen. Der dritte Punkt der Tagesordnung betraf den Beitritt zur Handwerkersterbekasse. Es wurde jedem Mitglied anheimgestellt, der Kasse beizutreten. Die Mitglieder trennten sich, nachdem sie sich gegenseitig ein gutes Weihnachtsgeschäft gewünscht, in dem Bewußtsein, zur Hebung des letzteren das Ihrige beigetragen zu haben.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Peter Henlein“ Frankfurt a. O. Bezirksverein des D. U.-G.-Verbandes. In der Versammlung am 6. Dezember wurde beschlossen, daß der Verein sich dem D. U.-G.-Verband offiziell anschließt, da bereits sämtliche Mitglieder dem Verbands angehören. Die Sitzungen finden an jedem ersten Mittwoch nach dem 1. und 15. eines jeden Monats statt und zwar abends 9 Uhr im Restaurant Carl Boedner, Oderstraße 37. Alle Kollegen von Frankfurt a. O., sowie des ganzen Bezirkes sind herzlich eingeladen. Der Vorstand.

Breslau. Einen Antrag beim Regierungspräsidenten auf Erreichung einer Zwangsinnung haben jetzt auch die Angehörigen des Uhr- und Gehäusemacherverbandes gestellt. Der Bezirk

	Übertrag: 3900.—	Mark.
von der Stadt Glashütte	400.—	"
von hiesigen Industriellen	420.—	"
Ermäßigung auf Furnituren hiesiger Industrieller	375.—	"
	Summa: 5095.—	Mark.

Von der hohen Kgl. Staatsregierung wurde die Schule mit 13000 Mark unterstützt.

Ein besonders, interessantes, lehrreiches und wertvolles Geschenk erhielt die Lehrmittelsammlung der Schule von einem ungenannt bleibenwollendem Gönner, bestehend aus 155 Stück tadellos erhaltener Uhrwerke ältester bis neuester Konstruktion, darunter Repetitionen, Datumwerke und andere komplizierte Uhren.

Ferner wurde von einem ehemaligen Schüler Herrn G. Weule-Goslar eine elektrische, selbstregulierende Bogenlampe und ein Kondensator für den Projektionsapparat der Schule geschenkt.

Von den Redaktionen des Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst, der Deutschen Uhrmacher-Zeitung, der Leipziger Uhrmacher-Zeitung, der Allgemeinen Uhrmacher-Zeitung, der Süddeutschen Uhrmacher-Zeitung, der Internationalen Uhrmacher-Zeitung, der Österreichisch-Ungarischen Uhrmacher-Zeitung, der Deutsch-Österreichischen Uhrmacher-Zeitung, der Revue de l'Horlogerie-Bijouterie, der Verkehrstechnischen Woche, des Kosmos, der Werkstatt, des Helios und der Pforzheimer Bijouterie-Zeitung wurden der Schule Freixemplare gewährt.

Für alle diese Zuwendungen bringt der Aufsichtsrat den wärmsten Dank zum Ausdruck; insbesondere gilt dieser Dank der hohen Kgl. Staatsregierung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt die Schule dem fortdauernden Wohlwollen der hohen Königl. Staatsregierung, den Vereinigungen der Deutschen Uhrmacher und ihren sonstigen Freunden und Gönnern.

Glashütte i. Sa., den 25. November 1911.

Der Aufsichtsrat der Deutschen Uhrmacherschule.
gez.: E. Lange, Vorsitzender.

der Innung soll die Stadt- und Landkreise Breslau und Brieg sowie die Kreise Strehlen, Neumarkt, Wohlau, Trebnitz und Ohlau umfassen.

Hamburg. Der nächste Uhrmacher-Verbandstag des Unterverbandes Norden findet voraussichtlich im Juli 1912 hier statt.

Fachschulnachrichten.

Glashütte. Die Firma Aktiengesellschaft für Uhrenfabrikation Lenzkirch sandte kürzlich der Schule als Geschenk eines ihrer neuesten Viertelschlagwerke mit prachtvollem Gong in einem gediegenen, soliden Standgehäuse. Nachdem das Werk den Schülern gezeigt und erklärt worden war, fand die Uhr Aufstellung im Treppenhaus der Schule und bietet somit viel Gelegenheit gesehen und gehört zu werden.

Personalien.

Auszeichnungen. Durch das Vertrauen ihrer Mitbürger wurden zu Gemeindebevollmächtigten berufen die Uhrmacher Gg. Edelmann, Neustadt a. M.; Schicker in Feuchtwangen; Ernst Kuban, Treuenbriegen; H. Mosel, Nordenham; A. Baldauf, Röthenbach b. L.; M. Riedl, Waldkirchen; Aug. Mann, Creußen i. Bay.; Joh. Kieninger, Passau; Max Heiß, Obergünzburg; Heinrich Drechsel, Berneck i. Bay. und Jos. Bausbach in Miltenberg i. Bay. Magistratsrat wurde Uhrmachermeister Berger in Uffenheim i. Bay., Stadtverordneter Uhrmacher Bartel in Pirkall.

Die Meisterprüfung hat der Uhrmacher Eugen Dillmann aus Gebweiler in Leipzig bestanden.

Jubiläen. Das Ehepaar Keller, Uhrmacher in Vöcklabruck, feierte das Fest der silbernen Hochzeit.

Vermählt hat sich am 13. Dezember Herr Rudolf Pleskot, Lehrer an der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte mit Fräulein Mizzi Winter in Wien.